

Kommentar von Heiner Hannappel: „Vertragsuntreue“



Die europäische Krankheit „Vertragsuntreue“ hat wieder einmal zugeschlagen!

Mit der Zerstörung der NO BAIL OU Klausel (Nichtbeistandsklausel) der Maastricht Verträge, welche von Horst Köhler als Staatssekretär eingebracht und als Bundespräsident eliminiert wurde, wurde dieser, der ob dieser Zumutung prompt zurücktrat, zum ersten Kollateralschaden der Politik Kanzlerin Merkels.

Die Griechen, zu den Ländern gehörend, die ständig über Ihren Verhältnissen lebten, entpuppten sich als Meister im Vertuschen der Krankheitsfolgen und nehmen noch im Hinsinken durch den genialen Schachzug ihres unterschätzten Ökonomen und Finanzministers Varoufakis 90 Milliarden ELA Kredite als Polster für kommende schlechte Zeiten, die den Euro weiter verwässern. Mit den verlorenen, schon gewährten Krediten von 505 Milliarden, sind das nun mindestens 595 Milliarden in den griechischen Sand gesetzte Steuergelder aller Europäer, von denen Deutschland 27,5% zu tragen hat!

Deutschland lebt seit Einführung des Euro mit seinen Dumpinglöhnen unter seinen Verhältnissen und konkurriert seine Nachbarn mit schwindelerregenden Exportzahlen nebst Überschüssen an die Wand und in den Frust und ist so nicht unschuldig an den Schulden und der den mangelnden Schuldenabbaufähigkeiten seiner Nachbarn und den schlechten Lohn und Rentenaussichten seiner eigenen Bürger.

Der Euro hätte ohne diese krassen Lohndifferenzen trotz der ungleichen Ökonomien im Euroland funktionieren können und Deutschland könnte dies heute noch ändern, was aber eine Kanzlerin nie zuwege bringt, da sie uns im Interesse von Wirtschaft, Finanzwelt, TTIP, TISA, CETA in eine wirtschaftskonforme Marktgesellschaft transferieren will.

Griechenland ist so gesehen auch ein Opfer dieses Lohndumpings Deutschlands, jedoch mehr ein Opfer seiner eigenen Unfähigkeiten, die darin bestehen, mit dem auszukommen, was man einnimmt und noch mehr ein Opfer der europäischen Krankheit „Vertragsuntreue“, dessen Virus in immer neuem Gewand daherkommt. Diesen Virus kann man auch mit noch so vielen Billionen Euroantibiotika der EZB nicht bekämpfen, da er als Virus resistent dagegen ist.

Das probate Gegenmittel heißt „Vertragstreue“ und ist den Egoomanen Europas scheinbar unbekannt!

Die Kanzlerin und ihr Finanzminister werden dem deutschen Volk Rechenschaft für diese verbrannten Unsummen geben müssen!
Doch bleiben beide zurzeit auf Tauchstation.
Verständlich!

Heiner Hannappel

heiner.hannappel@gmx.de

